



Lorbeerstrasse 6

schützenswert

K

Quartier	Bümpliz-Bethlehem	Baugruppe Juraquartier
Baujahr	1911	
Architekten	Benjamin Clivio, Baumeister, Bümpliz	
Bauherrschaft	Benjamin Clivio	
Parzellen-Nr.	542	

Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus von 1911

Von Baumeister und Unternehmer Benjamin Clivio entworfenes und in eigener Regie errichtetes Wohnhaus. Weiss verputzter Massivbau unter verwinkeltem Mansartwalmdach. Die bei Häusern von Clivio obligate Loggienachse befindet sich an der Südecke und umfasst neben den Hauptgeschossen auch die Mansardenzone. Ihre nachträglich leider verglasten Polygonal- und Rundbogenöffnungen werden von kräftigen Kunststeinsäulen gestützt, die im Erdgeschoss und Obergeschoss konisch und kanneliert, im Dachgeschoss spindelförmig bombiert sind. Neben der Loggienachse bildet sich der nach Südosten gerichtete Quergiebel aus, dessen kantige, rüdiartige Verschalung eine gekoppelte Fensterachse übergreift. Die Ostecke des Hauses wird durch zwei Rücksprünge gestaffelt. Der angegliederte Eingangsvorbau, das Treppenhaus und die wechselnden Fensterformen geben dem Gebäude an dieser Stelle ein lebendiges Erscheinungsbild. Im Dachgeschoss nordostseitig eine originale Fledermausgaube, südwestseitig eine jüngere Schlepplgaube. Vegetationsreicher Garten mit grossen Koniferen. Bedeutendes Gebäude in dem von Clivio realisierten einstigen Juraquartier (s. gleichnamige Baugruppe). Phantasievolle Variante des vom Neubarock geprägten, von spielerisch-schweren Elementen durchsetzten Heimatstils der Vorkriegszeit.

HP.R. 1993 / ste 2016

